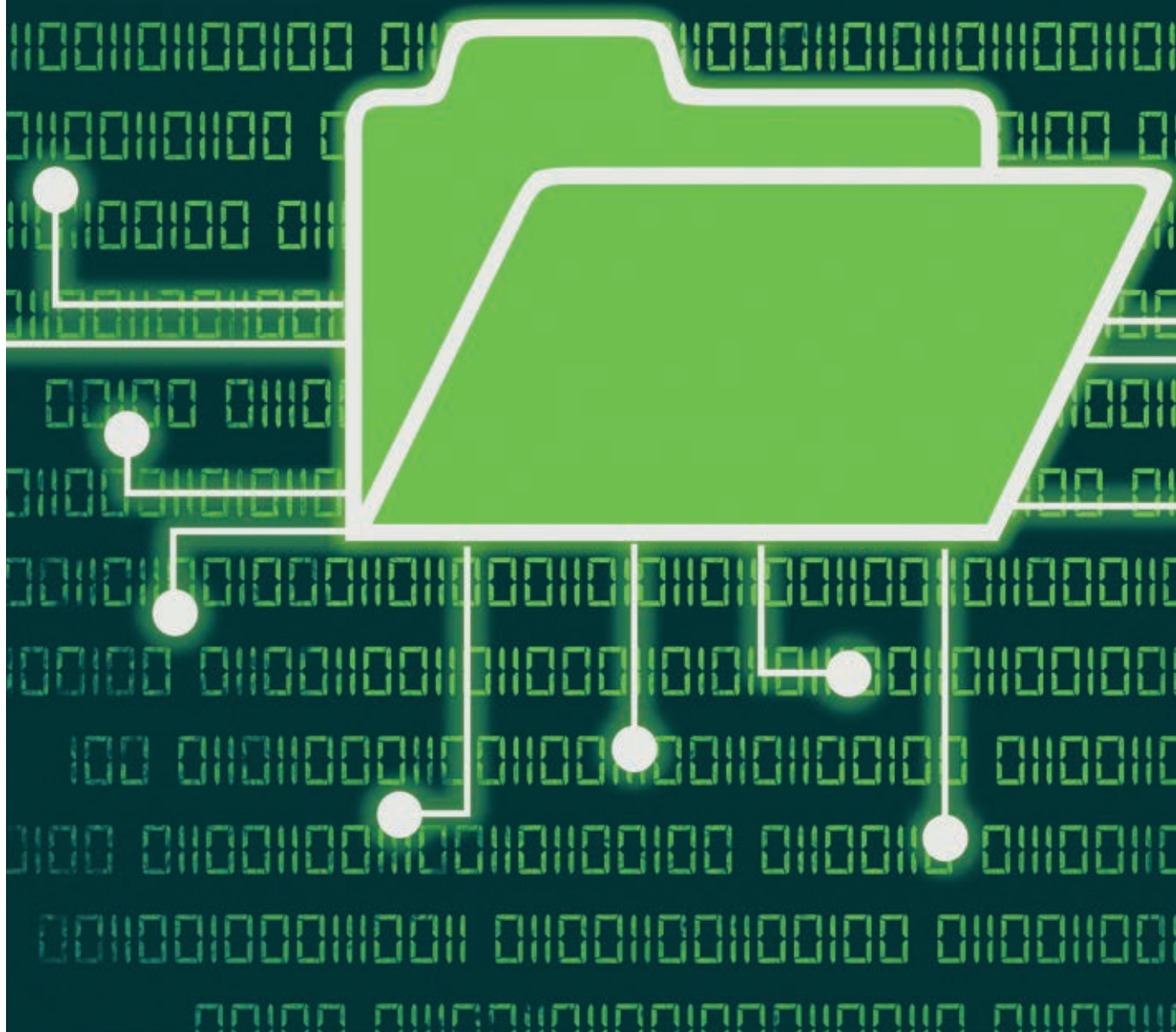




FLEISCHHACKER

TELEMEDIZINISCHE BETREUUNG IHRER PATIENTEN





Einschlusskriterien für Patienten

- Diagnostizierte Herzinsuffizienz
- NYHA-Klassifikation NYHA II oder NYHA III
- Ejektionsfraktion kleiner 40%
- ICD, CRT-P oder CRT-D
- Stationäre Aufnahme wegen kardialer Dekompensation in den letzten 12 Monaten

G-BA-BESCHLUSS ALS GRUNDLAGE FÜR EINE LÜCKENLOSE BETREUUNG

Seit dem 31. März 2021 gehört die lückenlose telemedizinische Betreuung von Patienten mit einer fortgeschrittenen Herzinsuffizienz zum ambulanten Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen.

Der neue Versorgungsansatz basiert auf einer Kooperation zwischen telemedizinischen Zentren (TMZ) und primär behandelnden Ärzten (PBA). Vitalparameter der Patienten werden dabei nicht mehr nur sporadisch, sondern kontinuierlich erfasst. Abweichungen, z.B. bei der Herzfunktion, können schnell erkannt und die Therapie kann daraufhin angepasst werden.

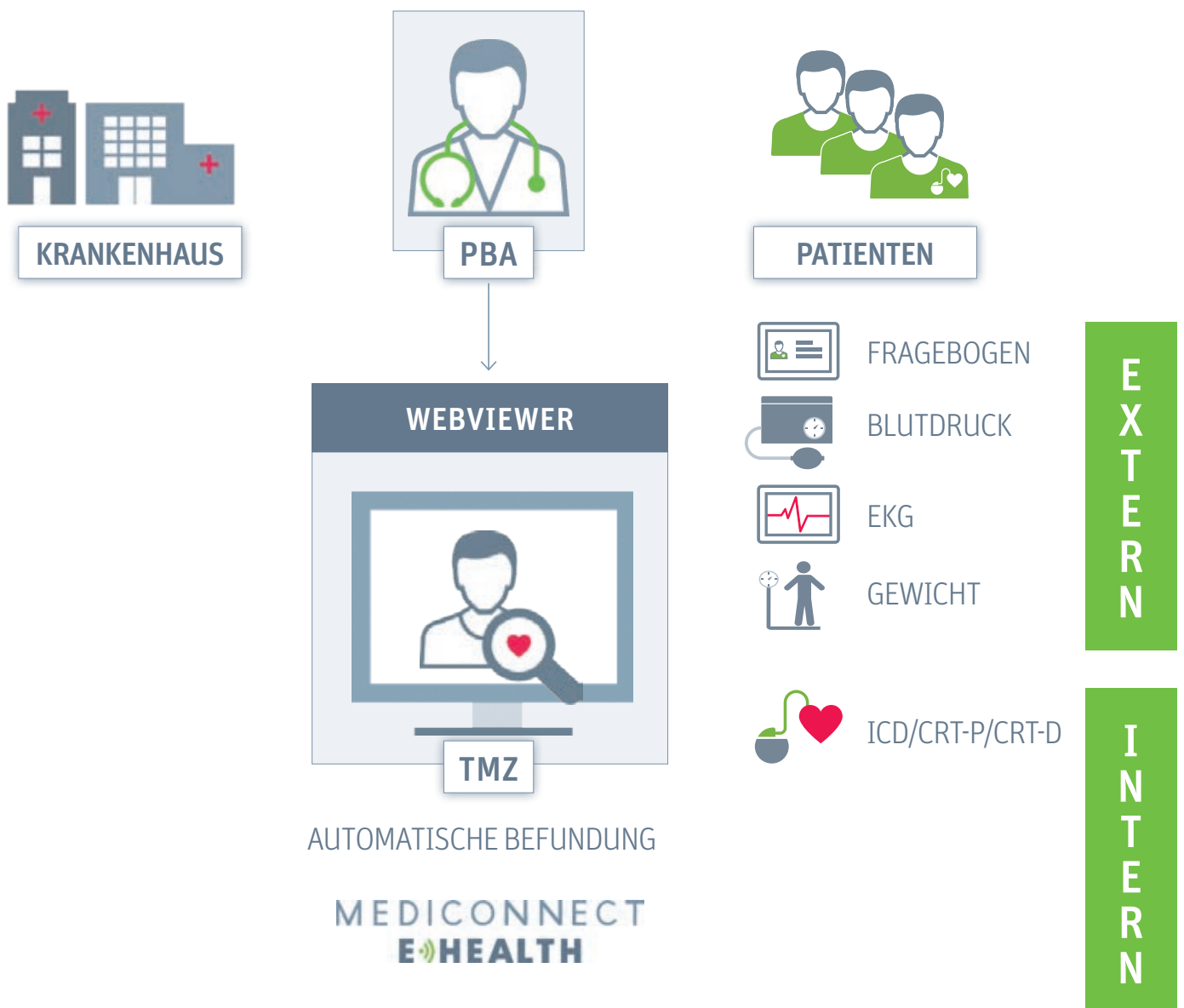
Für welche Patienten gilt dieser Versorgungsansatz?

Die strukturierte telemedizinische Versorgung kann in Anspruch genommen werden, wenn der Patient mit Herzinsuffizienz NYHA II oder III und einer verringerten Pumpleistung (Ejektionsfraktion) des Herzens bereits mit einem ICD oder biventrikulären System behandelt wird. Sie kommt außerdem für Menschen mit einer fortgeschrittenen Herzschwäche, jedoch ohne implantiertes Aggregat, in Frage, die wegen einer kardialen Dekompensation, bei der es zu einer Wasseransammlung in der Lunge und zur Atemnot bereits im Ruhezustand kommt, in den letzten 12 Monaten im Krankenhaus behandelt wurden.¹

TELEMEDIZINISCHE BETREUUNG MIT MEDICONNECT® E-HEALTH

Mit MediConnect® E-Health bieten wir Ihnen ein intelligentes und strukturiertes Telemonitoring für Ihre Herzinsuffizienz-Patienten – G-BA-Beschluss und leitlinienkonform.

Von den Patienten werden täglich Daten an das TMZ übertragen und dort von MediConnect® E-Health kontinuierlich analysiert. Es werden je nach Fallkonstellation die technischen und physiologischen Daten der internen Geräte, wie z.B. des Herzschrittmachers, übertragen und ausgewertet, z.B. der Herzrhythmus im Ruhezustand und bei körperlicher Bewegung oder Daten zur Funktionsfähigkeit des Herzschrittmachers. Patienten, die nicht mit einem Herzschrittmacher versorgt wurden, können die notwendigen Daten selbständig mittels externer Geräte ermitteln und das aktuelle Körpergewicht, den gemessenen Blutdruck, das EKG sowie eine eigene Einschätzung des Gesundheitszustandes elektronisch an das TMZ übermitteln.



IHRE PATIENTEN IM BLICK – TELEMONITORING LEICHT GEMACHT

Während die TMZ für das Datenmanagement inklusive der technischen Ausstattung der Patienten verantwortlich sind, bleibt die direkte Therapieentscheidung grundsätzlich in den Händen der primär behandelnden Ärzte (PBA).

Das TMZ-Personal registriert auffällige Befunde und informiert die PBA zeitnah, spätestens am auf die Datenübertragung folgenden Werktag. Nur in Randzeiten, z.B. außerhalb der Praxisöffnungszeiten, oder in besonderen Fällen, bei denen eine intensive Überwachung der individuellen Symptomatik notwendig erscheint, würde das TMZ die Versorgung absichern. Innerhalb von 48 Stunden müssen die PBA ihre Kenntnisnahme über den MediConnect® Webviewer bestätigen, dem TMZ die veranlassten Behandlungsmaßnahmen mitteilen und diese mit dem Patienten besprechen. Sollten keine Auffälligkeiten vorliegen, wird der Fall geschlossen.

Ihre Vorteile:

- Herstellerunabhängige, übergreifende Lösungen
- Automatische Datenübertragung in eine strukturierte Datenbank
- Übersichtliche Darstellung in einer webbasierten Oberfläche
- Lizenzmodell ohne Investment

Die kontinuierliche Messung und Übertragung von medizinischen Daten, wie z. B. Herzfrequenz, Blutdruck oder EKG-Daten, kann dazu beitragen, Komplikationen früher zu erkennen und zu behandeln, bevor sie zu einem Notfall werden. Gleichzeitig verbessert sie die Effizienz in der Gesundheitsversorgung, indem sie die Anzahl der Krankenhausaufenthalte und Arztbesuche verringert.

Auf Knopfdruck erhalten Sie in MediConnect® alle für die Jahresstatistik notwendigen Parameter laut G-BA-Beschluss, die elektronisch an die Kassenärztliche Bundesvereinigung übermittelt werden. Dazu zählen unter anderem – als Median und Mittelwert – das Alter der Patienten, der Anteil der Benachrichtigungen an den PBA pro Patient oder die Anzahl der stationären Aufnahmen wegen kardialer Dekompensation bei Patienten.

MediConnect® deckt diesen Prozess unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzanforderungen gemäß DSGVO vollumfänglich ab.

ALLES, WAS SIE BRAUCHEN, BEKOMMEN SIE AUS EINER HAND

Sie müssen die MediConnect® Software nicht kaufen, sondern zahlen Lizenzgebühren abhängig von den eingeschlossenen Patient*innen pro Quartal. Diese flexible und kosteneffiziente Lösung bietet ein hohes Maß an Sicherheit und Effizienz für die telemedizinische Überwachung.



Außerdem kümmern wir uns komplett um das Handling der externen Geräte, zusammen mit unserem Kooperationspartner ACTIMI. Der Versandprozess ist darauf ausgelegt, die externen Geräte direkt an Patienten oder Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu versenden. Eine Hotline für Patienten hilft bei Problemen mit den Geräten. Und sollte einmal ein Gerät defekt sein, bieten wir einen unkomplizierten Austauschprozess. Die Abrechnung erfolgt als Gerätepauschale pro Patient.

Unser Rundum-sorglos-Paket:

- Das Lizenzmodell orientiert sich an der Anzahl eingeschlossener Patienten
- In sich geschlossenes System inklusive Gerätelogistik
- Hotline für Patienten bei Problemen mit externen Devices
- Zuverlässiger Anbieter mit First-Level-Support



FLEISCHHACKER

Fleischhacker GmbH & Co. KG

An der Silberkuhle 18

58239 Schwerte

T +49 (0) 2304 931-0

F +49 (0) 2304 931-199

mediconnect@fleischhacker.biz

www.fleischhacker.biz

Die zukünftige Entwicklung des Telemonitorings eröffnet das Potenzial, über die Herzinsuffizienz hinaus auch andere Behandlungsfälle effektiv und fernüberwacht zu betreuen. Wir von Fleischhacker beschäftigen uns schon jetzt mit weiteren Behandlungsfällen für Telemonitoring.

Weitere Fragen?

Kontaktieren Sie das MediConnect® Sales Team.

QUELLE

¹ Gemeinsamer Bundesausschuss (GBA): Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung: Telemonitoring bei Herzinsuffizienz, <https://www.g-ba.de/beschluesse/4648/>, letzter Zugriff 17.08.2023.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Dokument das generische Maskulinum. Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

© 2024 Fleischhacker GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.